

Medienmitteilung Exil:

Legenden Pressebilder:

Alexander der Grosse (336–323 v. Chr.), Tetradrachme, Münzstätte Amphipolis (um 325 v. Chr.). – Münzkabinett Winterthur, Inv.Nr. G 1481, Rückseite: sitzender Herrscher auf Thron, Umschrift (griechisch): ALEXANDROU BASILEOS (= [Münze] Alexanders des Königs)

Die Alexandermünzen aus Silber, deren Silber zu Teilen aus dem erbeuteten Staatsschatz der Achämenidenkönige stammte, dienten als internationale Handelswährung und wurden in der Levante, in Arabien und am Persischen Golf imitiert.

Mexiko, Kaiserreich, Maximilian von Habsburg (1863–1867), 1 Peso 1866, Münzstätte Mexiko City.– Münzkabinett Winterthur, Inv.Nr. M 1002, Vorderseite: Porträt Kaiser Maximilians von Mexiko.

Das kurzlebige «Kaiserreich Mexiko» war eine Intervention Frankreichs (mit anfänglicher Unterstützung von England und Spanien) im mexikanischen Bürgerkrieg der 1860er Jahre. Maximilian von Habsburg wurde von Kaiser Napoleon III. von Frankreich zuerst als «Kaiser» installiert und dann fallengelassen. Maximilian, das Bauernopfer europäischer Machtpolitik, starb 1867 vor einem Exekutionskommando der mexikanischen Regierung.